

(Guren)

Rei x Ru

Von HibiYume

Kapitel 7: (Shichi)

Hallo Ihr süßen X3

Hier habt ihr euer 7. Kapitel ^^

Habe mir Mühe gegeben es zu schreiben.

das 8. ist auch schon in Arbeit, nur wird dies wegen den Prüfungen etwas dauern^^. aber mal schauen.

so, nun aber viel Spaß beim lesen ^~

Kapitel 7

"Ich glaube es ja nicht. wo bleibt der Kleine denn nur? so lange kann doch kein Mensch schlafen." gab Aoi von sich, der schon mitten in der Anprobe steckte. Kai blickte verzweifelt umher und versuchte Ruki's Verspätung so zu erklären, dass es ihm wohl immer noch nicht so gut ginge. Reita schnaubte abfällig.

"Lass es Kai. Du brauchst den Zwerg nicht in Schutz zu nehmen. Vielleicht wurde er ja mit Absicht von Miyavi aufgehalten."

Uruha kicherte nur leicht und zupfte seine Haare zurecht.

Aoi seufzte darauf nur resignierend und verdrehte genervt die Augen.

"Da muss ich dich enttäuschen Nasentanga, aber der Zwerg hatte noch einen wichtigen Termin wahrzunehmen." erklang die Stimme des Vocals, woraufhin sich sofort alle Köpfe in dessen Richtung schwenkten.

"Ruki!"

"Ja, so heiße ich zufällig." sagte der kleine Sänger und betrat den Raum nun ganz. Kai grinste wieder und Reita grummelte in seinen nicht vorhandenen Bart. Der Rhythmus-Gitarrist lachte nur über die Reaktion des Bassisten und Uruha sprang den Kurzen beinahe um.

"Nun aber los...du bist der letzte Ru-chan!" meinte der blonde Gitarrist und lächelte ihn daraufhin lieb an.

Uruha hatte sich mit Aoi geeinigt, Ruki zu zeigen dass er nicht alleine war; dass er eine 'Familie' hatte.

Ruki nickte nur und zupelte sich seine Sachen wieder zurecht.

"Dann geh ich mich mal einkleiden..." meinte er darauf und verließ den Raum wieder.

Aoi seufzte erneut.

"Nun sei nicht so grimmig Reita. Eigentlich geschieht es dir mal ganz recht, dass Ruki

sich mal gegen deine Sticheleien wehrt." darauf erntete Aoi nur einen bösen Blick und sah dann einen angesäuerten Bassisten den Raum verlassen.

„Super Schatz...jetzt haste ReiRei vergrault.“ grinste Uruha und gab dem Älteren dann einen sanften Kuss auf die weichen Lippen. Dieser zuckte nur mit den Schultern und erwiderte den Kuss des Jüngeren.

„Tja, wer die Wahrheit nicht verträgt...Pech. Außerdem sah es so aus, als hätte er gestern keinen Sex mehr bekommen.“ gab der Schwarzhaarige zurück und strich Uruha sanft über die Wange. Dieser schmiegte sich daraufhin schnurrend an seine Hand.

Kai seufzte nur leise und ging dem Bassisten nach, dieser stand im Hinterhof der Konzerthalle und rauchte genüsslich eine von seinen Zigaretten. Der Drummer schmunzelte wie immer und stellte sich zu ihm.

„Hey...was ist los mit dir? Du lässt dich doch sonst nicht von so was ärgern.“

„Ach lass mich in Ruhe...bin halt heute nicht gut drauf.“ seufzte der Blonde und blies den Rauch genervt aus.

„Das merk ich und zwar jedes Mal, wenn es um Ruki geht. Du ziehst nur ihn durch den Kakao und ärgerst ihn. Das ist doch nicht normal Akira! Ich dachte ihr seid Freunde.“

Der Bassist verdrehte die Augen. Kai konnte vielleicht nerven.

„Lass es einfach Kai. Ok? Es geht dich nichts an.“

Ein Seufzen entglitt den Lippen des anderen und er schüttelte nur mit dem Kopf.

„Ich gebe dir einen guten Rat Akira. Ändere deine Einstellung und dein Verhalten Ruki gegenüber! Ich will nicht das die Band darunter zu leiden hat.“ und mit diesen Worten verzog sich der Drummer wieder und ließ den Blonden zurück. Dieser senkte seinen Blick. Kai hatte recht. Er hackte immer nur auf dem Kleinen herum. Nur warum, dass wusste er auch nicht so genau. Seufzend rauchte er seine Zigarette auf und ging wider rein in das große Gebäude.

Als er so den Gang entlang ging, kam er an dem Raum vorbei, in dem sich Ruki umzog. Die Tür war nur leicht angelehnt und so versuchte er etwas zu erhaschen, vielleicht konnte er sich ja bei ihm entschuldigen. Doch was er da nun sah ließ ihm seine Augen auf Tellergröße weiten und seinen Mund nach unten klappen. Ruki stand mitten im Raum, hatte nur eine schwarze eng anliegende Hose an und sonst nichts.

//Himmel....wie...Reiß sich zusammen Akira. Du bist glücklich mit deiner Freundin zusammen.// redete sich der Blonde ein und wollte sich schon von der Tür abwenden, als er Ruki laut seufzen hörte. Sogleich glitt sein Blick wieder in den Raum. Mittlerweile hatte der Vocal ein schwarzes Shirt übergezogen und stand nun vor dem Spiegel und sprach mit sich selbst.

„Ob das passen wird mit den Haaren? Wenn es doof aussieht erschieße ich mich...“ seufzte der Kleine erneut und zog sich nun die Mütze vom Kopf. Nun war es echt vorbei mit dem Bassisten, dieser war sichtlich überrascht als er die neue Frisur des nun blonden Sängers sah. //Scheiße...heiß...// waren die einzigen Gedanken die ihm im Moment, als er Ruki so sah, durch den Kopf gingen. Dabei kam er leicht an die Tür und stolperte regelrecht hinein. Erschrocken fuhr der Blonde herum und sah den Bassisten mit großen Augen an.

Nichts ahnend stand ich vor dem Spiegel und sah mich an. Ich hoffte wirklich nur, dass die Frisur zu meinem Outfit passen würde...und Tatsache, als ich die Mütze runter zog und mich mit den Klamotten und meiner neuen Haarfarbe sah, musste ich es einfach zugeben. Ich war ein Gott...

ehe ich es auch nur erahnen konnte stolperte jemand zur Tür hinein. Herr Gott noch

mal, welches Arschloch erschreckte mich denn jetzt? Sofort fuhr ich herum und blickte auf dich. Meine Augen weiteten sich kurz, sahen dich aber dann wieder desinteressiert an. Es sah schon lustig aus, wie du mich so anstarrtest, man konnte glatt denken, dass ich Eindruck bei dir hinterlassen hatte.

„Ist was? Kai soll ja keinen Stress machen, ich bin gleich fertig. Es fehlen nur noch die Feinheiten.“ gab ich von mir, als er nun etwas sagen wollte.

„Ano...ich ähm...wollte eigentlich nur mit dir reden. Kai hat damit nichts zu tun das ich hier bin.“ meinte der Blonde vor mir und kratzte sich leicht am Hinterkopf. Ist er deswegen etwa so verlegen oder was? Langsam verstand ich diesen Mann nicht mehr.

„Mit mir reden?“ fragte ich noch einmal nach und zuckte nur mit den Schultern. Sollte er mal mit mir reden, ob ich etwas darauf antworten würde, würden wir dann ja sehen.

„Von mir aus...dann fang mal an.“

Da war ich doch mal gespannt was er von mir wollte. Obwohl...etwas Gescheiteres wie eine Entschuldigung bekommt der Herr ja denke ich eh nicht zustande. Leise seufzte ich und setzte mich dann auf den Schminktisch, während Reita noch etwas auf mich zu kam und sich vor mir auf einen Stuhl setzte.

„Ano...zum einen wollte ich mich bei dir entschuldigen...wegen vorhin. Ich hab mich echt wie ein Arsch benommen.“ nusichelte er und starrte auf seine Knie. Ich hatte es doch gewusst, eine Entschuldigung. Und ja mein Lieber...du bist ein Arsch, aber ein ziemlich großer.

„Stimmt.“ gab ich nur zustimmend zurück, woraufhin du mich mit einem traurigen Blick ansahst. Ah...sieh mich bloß nicht so an. Deine Blicke sind immer so verdammt süß, da kann ich dir nie lange böse sein.

„Hai...eto...und nun...naja. Hör zu Ruki, ich möchte mich nicht jedes Mal mit dir streiten. Unsere Freundschaft ist mir sehr wichtig und deshalb möchte ich nicht, dass sie durch solche Kleinigkeiten kaputt geht.“

Ich schluckte leicht und sah ihn gebannt an. Im Prinzip hatte er ja vollkommen Recht, nur störte es mich das er das hatte. Aber um dies zuzugeben, musste ich mein nicht vorhandenes Ego an kratzen, also schwieg ich erst einmal. Tief durchatmend rutschte ich von meiner Sitzfläche runter, um mich dann schweren Herzens breitbeinig auf seinen Schoß zu setzen und die Arme um ihn zu legen. Es tat weh. Ich tat mir gerade selber weh, aber ich wollte ihm zeigen, dass ich wusste was er meinte. Mir lag unsere Freundschaft doch auch am Herzen.

„Ich weiß...Unsere Freundschaft ist mir doch auch sehr wichtig und ich mag es auch nicht, wenn wir uns streiten. Außerdem...mag ich es noch nicht als Zwerg betitelt zu werden. Merk dir das endlich mal Akira...“ nusichelte ich und zog ihm leicht aber bestimmt an seinen Nackenhärchen. Eine Reaktion seiner Seits lies dabei etwas auf sich warten. War er etwa überrascht, dass ich mich bei ihm auf den Schoß gesetzt habe? Früher hatte er damit doch auch keine Probleme gehabt. ok...früher ist früher und heute ist heute.

Kurz zuckte ich zusammen, als sich zwei starke Arme um mich legten und mich an den Körper unter mir drückten. Mein Herz schlug rasend schnell. Ich glaubte echt ich würde gleich sterben.

„Ok...schon verstanden...ich lasse das mit dem Zwerg in Zukunft.“ meinte er leise und atmete nun etwas befreiter. Er wollte das wohl unbedingt in Ordnung bringen oder aber Kai hat ihm in den Arsch getreten. Mh...beides möglich, wobei letzteres eher am wahrscheinlichsten ist.

„Nicht nur das, sondern auch alle anderen Sticheleien. Ich habe im Moment eine echt schlimm depressive Phase...und da brauche ich kein Gestichel und keinen Streit.“

Ich erntete ein leichtes Nicken. „Hai...ich unterlasse das in Zukunft...“

„Danke Aki...“ lächelte ich, auch wenn er das nicht sehen konnte. Das war doch schon mal ein erster Schritt um sich wenigstens so wieder etwas nahe zukommen, dabei ging mir Rei's Freundin sogar am Arsch vorbei. Verdammt ich liebte diesen Mann hier nun einmal und konnte noch nicht einmal was dagegen machen. Wie ich es doch hasste.

„Schon gut...hab dich lieb Kleiner.“ hauchte er leise und strich mir sanft über den Rücken. Ich schluckte und wurde sogleich knall rot. Er hatte tatsächlich gesagt dass er mich lieb hatte! OMG...noch so was und ich sterbe an einem Herzkasper.

„Bin nicht klein...“ nuschelte ich leise als Protest und bekam nur ein leises Kichern.

„Dann eben Großer...“ meinte Reita sogleich darauf und drückte mich etwas von sich weg, damit er mich ansehen konnte. Himmel war der Blick süß. So konnte echt nur mein Akira gucken. Moment mal...MEIN?!

Leicht blinzelte ich und musste gleich darauf lachen.

„Ich und groß? ok...wenn du das meinst.“

Er grinste und wollte sogleich schon wieder etwas sagen, doch ich kam ihm zuvor, denn ich zog ihm seinen Nasentanga runter über den Mund und schüttelte leicht mit dem Kopf. Verdutzt blickte er mich an.

„Sag bitte nichts ok? Du tust mir am Ende nur wieder weh. Erst denken, dann sprechen...hai?“

Er nickte und ich rückte sein Band wieder richtig.

„Hast recht...Gomen ne.“ stimmte er mir zu und lächelte leicht verlegen. Schon irgendwie niedlich.

Langsam stand ich von seinem merklich bequemen Schoß auf und stylte mich zu ende. Er sah mir stumm zu. Was er wohl gerade dachte? Vielleicht wie es wäre, wenn ich eine Frau wäre und mit ihm zusammen wäre? Ach Quatsch...Rede dir nicht immer so einen Mist ein Takanori. Er wird sich nie weiter für dich interessieren.

„Dann können wir ja.“ ertönte die raue Stimme des Blondes hinter mir und ich drehte mich zu ihm.

„Hai, dann mal los.“ antwortete ich grinsend und wir gingen dann zusammen zu den anderen Zurück. Kou quietschte als er mich so sah und sprang mir sogleich wieder an den Hals um mich durch zu knuddeln.

„RUUUUUUKIIIIII!!!! du siehst einfach waiiiii aus!“

Meine Ohren...~. ~

Hätte Aoi seine kleine Diva nicht wieder zu sich gezogen, wäre ich jetzt ziemlich blau. Obwohl, blau zu sein ein schöner und befreiender Zustand sein kann.

„Meine Güte Ruki...seit wann hast du denn jetzt blonde Haare?!“ fragte mich der Schwarzhaarige und musterte mich von oben bis unten und pfiff dann leicht. Was Uruha veranlasste ihm auf den Fuß zu treten und böse anzuschauen.

„Itai...mou Kou...nun sei nicht gleich so, du bist ihm auch einfach an den Hals gesprungen.“ verteidigte Aoi sich und setzte sich dann schmollend auf seinen Garderobenstuhl. Na hui, dass Aoi auch mal schmollen konnte war ja mal sehr interessant. Sollte ich mir doch mal vermerken.

Uruha seufzte leise und sah leicht bedröppelt drein. Sah echt lustig aus, wie er Hilfe suchend zu uns blickte, doch da konnten wir ihm beim besten Willen nicht helfen. Schließlich gab er auf und setzte sich auf Aoi's Schoß, um ihm einen entschuldigenden Kuss auf die Lippen zu hauchen. Es sah schon recht süß aus, wie die beiden sich da so küssten. Und nun stelle man sich das mal mit Akira und mir vor. >.<...Gott wie geil. Ruki...nein...lass es. Du wirst nie an ihn ran kommen, oder vielleicht doch? Miya sagte ja, das Rei Bi wäre. Mh...mal sehen, vielleicht bekomme ich ihn schon heute auf der

Bühne dazu mir zu verfallen.

„Ruki?!“

Sofort wachte ich aus meinen Gedanken auf und sah zu der Person, die mich angesprochen hatte. Es war Kai, der nun neben mir stand und mich kurz zu mustern schien.

„Ist alles ok mit dir? Du sahst gerade etwas abwesend aus.“

„Ano...hai, alles ok. Ich war nur gerade etwas in Gedanken.“

Man konnte Kai einen erschrecken. Und diese Frage auch noch. Natürlich war nicht alles in Ordnung. Ich war unglücklich verliebt.

„Müssen aber ganz schön anregende Gedanken gewesen sein.“ meinte Reita nun leise neben mir, woraufhin ich ihn ziemlich verwirrt anschaute.

„Nun schau mich nicht so an. Ich habe keinen Ständer in der Hose.“ murmelte er leise zu mir und drehte mich von den anderen weg. Erst jetzt bemerkte ich meine nicht gerade kleine Beule in der Hose. Na schöne Scheiße. Wie peinlich. Aber anscheinend hatte das bis jetzt nur Akira mitbekommen. Leicht schluckte ich und wurde rot.

„Mh...geh aufs Klo, oder an die frische Luft, dann gibt sich das wieder.“ meinte er und die anderen horchten nun auf.

„Was ist los? Stimmt etwas nicht mit dir Ru-chan?“ fragte der blonde Gitarrist und starrte mich an, genau wie Kai und Aoi. Fuck! Was sage ich jetzt?

'Ach, es ist nichts, ich habe nur dank euch beiden einen Ständer bekommen.'

Neeee...ist ne scheiß Antwort.

„ich...“

„Ihm ist schlecht. Von was auch immer. Vielleicht ja von eurem Rumgebeiß.“ antwortete Reita für mich und genau in dem Moment war ich ihm auch echt dankbar dafür. Die anderen nickten besorgt, mehr konnte ich nicht erkennen, da ich auch schon von Akira aus dem Raum geschoben wurde. Leise seufzte ich, als ich draußen war. Mein Hintermann kicherte leise und piekste mich in die Seite.

„Ach sei doch still!“ murrte ich und ging Richtung Toiletten, wenn dann bin ich Mann und hol mir einen runter.

„Ano...warte mal Ta-chan. Nicht böse sein, aber dein Blick war einfach zu göttlich.“

„Du mich auch. Lass mich und geh mir lieber derweilen einen Kaffee holen. Ich hatte heute noch keinen.“ ging ich ihn an und verschwand sogleich im Männerklo.

Der Bassist seufzte und starrte gegen die Tür mit der netten Aufschrift: „Männer“.

//Ach Kleiner. Ich wäre dir gerne bei deinem kleinen Problem behilflich.// dachte er und legte die Hand an die Tür. Sollte er nun reingehen? Lieber nicht, am Ende würde Ruki ihn nur als Spanner dar stellen. Obwohl...er wusste denn schon genau, was der kleinere da drin machte. Also ging er nun doch rein, natürlich nur aus reiner Sorge. Was er sich selber nicht wirklich glaubte.

Leise öffnete er die Tür und schaute sich um. Der kleine Vocal war nicht zu sehen. Fürs erste war das gut. Leise schloss er die Tür hinter sich wieder und schlich auf Zehenspitzen an den Kabinentüren vorbei. Ein war abgeschlossen. //Bingo...nur kurz gucken ob es ihm gut geht...// dachte Reita und schlüpfte in die Kabine neben dem Kleinen. Eigentlich kam er sich total bescheuert vor. Warum tat er das nun wirklich? Er hatte doch immerhin eine Freundin, mit der er glücklich war. Oder war er nicht glücklich? NEIN! Er war glücklich und damit basta! Seine Freundin war verständnisvoll und gutherzig. Sie liebte ihn und er liebte sie. Also warum machte er das dann? Ruki war doch sein bester Freund. Er schüttelte langsam mit dem Kopf. Es wäre wirklich besser, wenn er gehen würde.

Die Hand schon an der Klinke der Kabinentür stockte er, als er plötzlich ein Stöhnen aus der anderen Kabine neben sich vernahm. Es war Ruki's süße Stimme die diesen Laut von sich gab. Der blonde Bassist biss sich auf die Lippen. Sollte er nun einen Blick riskieren? Doch ehe sein Gehirn sich entscheiden konnte, stand er auf dem Klodeckel und lunschte vorsichtig über den Rand hinüber in die andere Kabine zu Ruki. Ihm klappte regelrecht der Mund auf. Das Bild was sich ihm dar bot war eine Sünde für jeden Mann, ob nun schwul, hetero oder bi...

Muhääähäähääää...ö.öV

Ende für dieses Kapitel...ich weiß ihr liebt mich dafür^^

Ironie pur

aber hey...der achte Teil wird ein Adult Teil...vv

hust

jedenfalls versuche ich mich daran.

*ich hoffe mal das es klappt...*hust**

Zweifel hat

naja...aller Anfang ist schwer ^^°

Mata ne

Eure

Mel